30.04. - 07.05.2025

8 Reisetage (Mi - Mi)

Doppelzimmer zur Alleinnutzung	1.425 €
Doppelzimmer	1.250 €
1/2 Doppelzimmer	1.250 €
Wandern	0 €
Kultur	0 €

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 18 Pers.

Reise im Internet sehen

Die Marken Kultur- und Wanderreise

Harmonische Vielfalt zwischen Adria und Apennin

Bis vor nicht allzu langer Zeit waren die Marken über Italiens Grenzen hinaus nahezu unbekannt. Das hat sich inzwischen geändert. Urlauber auf der Suche nach Ursprünglichem haben diesen Landstrich längst für sich entdeckt. Das wellige Hügelland zwischen Apennin und Adria braucht den Vergleich mit den klassischen Regionen Italiens keineswegs zu scheuen, da die kleine Region die ganze Vielfalt Italiens in sich vereint.

An der Grenze zu Romagna, Umbrien und Toskana zeigt die Provinz von Pesaro und Urbino eine unvergleichlich schöne Hügellandschaft, die bis zu den Bergen des Apennin reicht. Hinzu kommt ein unverfälschtes Meer von Grün, in das man eintauchen kann, um den Zauber der Jahreszeiten hautnah zu erleben.

Das besondere an dieser Reise ist, dass es täglich sowohl ein Kultur- als auch ein Wanderprogramm gibt: wer also heute lieber ein Kloster besichtigen möchte, macht das. Wem es nach schöner Natur ist, entscheidet sich für jenes.

Wir wohnen bestens verpflegt in Pesaro, im bekannt sehr guten Hotel Imperial direkt am Meer und nahe der Stadt.

REISEVERLAUF

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Pesaro
Abfahrt Freiburg am Konzerthaus um 7:00 Uhr. Durch die Schweiz und Oberitalien erreichen wir gegen 17:30 Uhr Pesaro, unser Standortquartier direkt am Meer.

2. Tag:

ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus	07:00 Uhr
Freiburg, Betriebshof Siemensstraße 10	06:30 Uhr
Hausen, Tankhof	07:15 Uhr
Neuenburg, Alter Zoll	07:30 Uhr
Raststätte Bad Bellingen	07:40 Uhr
Basel, Badischer Bahnhof	07:55 Uhr
Taxi Zone A zum Konzerthaus	07:00 Uhr
Taxi Zone B zum Konzerthaus	07:00 Uhr
Taxi Zone C zum Konzerthaus	07:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

WANDERGRUPPE - Regionalpark San Bartolo
Südlich von Pesaro an der Küstenlinie erhebt sich der Regionalpark San-Bartolo. Die Wanderung führt uns durch kleine Dörfer wie Casteldimezzo und Fiorenzuola di Focara mit immer wieder schönen Blicken auf die Adria.

Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden; Höhenunterschied: 200 Meter

KULTURGRUPPE - Fiorenzuola di Focara und Urbino
Zunächst fahren wir auf den San Bartolo, um einen Blick auf das Castello di Gradara, eine mittelalterliche Burg, zu haben, und weiter durch die sanfte Hügellandschaft der Marken nach Urbino. Urbino ist eine vollständig im Renaissancestil bewahrte Stadt, einst Hauptstadt des Herzogtums von Montefeltro - Besichtigung der Stadt mit dem berühmten Herzogen-Palast.

3.Tag:
WANDERGRUPPE - Monte Conero
Der Monte Conero ist ein wunderschöner Balkon der Adria, sein Boden und die windige Meeresluft machen diesen Berg zu einem idealen Anbaugebiet des Rosso Conero. Ausgangspunkt unserer Wanderung ist die romanische Abtei San Pietro al Conero. Durch Erdbeerbäume, Liguster und duftenden Ginster erreicht man den berühmten Strand “Dei sassi neri” (der schwarzen Steine), eine der reizvollsten Strecken der Adria-Küste.

Eine Weinkellerei mit Imbiss und Weinprobe, u. a. den berühmten ROSSO CONERO, einen der besten Rotweine Italiens, wollen wir noch genießen.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden; Höhenunterschied: 350 Meter

KULTURGRUPPE - Monte Conero - Grotten von Osimo - Weinprobe
Der Monte Conero ist ein wunderschöner Balkon der Adria. Wir fahren über die Panorama-Straße des Monte Conero zum entzückenden Ort Sirolo. Auf einem hügeligen Gebiet, erhebt sich zwischen dem Fluss Musone und der Adriaküste das Städtchen Osimo. Sein unterirdischer und versteckter Teil stellt ein unbezahlbares historisches und natürliches Erbe der Marken dar und ist mit seinen Höhlen ein unbestreitbarer Beweis für die Vergangenheit der Stadt.

Auch die Kultrutruppe darf in einer Weinkellerei einen Imbiss und Weinprobe, u. a. den berühmten ROSSO CONERO, einen der besten Rotweine Italiens, genießen.

4. Tag:
WANDERGRUPPE - Candelara und Novilara
Eine ungewöhnliche Tour durch die Hügel um Pesaro, auf den Spuren der alten Paläste. Wir wandern durch eine angenehme Landschaft, die geprägt ist von mittelalterlichen Kirchenresten, Kunstzeugnissen und einer bezaubernden lokalen Flora und Fauna.

Sodann geht es auf bequemen Wanderwegen vorbei an Candelara, einem der besterhaltensten Burgdörfer um Pesaro, in Richtung Novilara. Von dort kann man einen herrlichen Blick auf Pesaro und die ganze Umgebung bis Ancona und den Monte Conero genießen. Mittagessen ist in einer typischen Trattoria, mit hausgemachten Tagliatelle mit Bohnensoße.

KULTURGRUPPE - Fonte Avellana - Frotone - Frasassi Höhlen
Besuch des Klosters von Fonte Avellana. Es liegt auf den Abhängen des Bergmassivs von Catria (1701m), 700 Meter über dem Meeresspiegel. Seine Ursprünge liegen um das Jahr 1000. Es zeichnet sich durch eine Vielzahl von Haselnussbäumen (“avellane”) und durch eine Wasserquelle (“fonte”) aus.

Mittags haben wir im Bergdorf Frontone ein Light Lunch mit Piadina. Am

Nachmittag besuchen wir die Grotten von Frasassi, die eines der beeindruckendsten Karsthöhlensysteme in Italien darstellen. Die Haupthalle ist 200 Meter hoch.

5. Tag: Fano und Ölverkostung
Fano liegt an der Mündung des Flusses Metauro. In römischer Zeit endete hier die Via Flaminia. Die Römer haben hier deutliche Spuren hinterlassen. Wer in die Altstadt möchte, kommt am Arco d'Augusto nicht vorbei. Hier gibt es auch eine Erfolgsgeschichte von der Fisch Fastfood Kette "Pesce Azzurro", hierzu mehr vor Ort.

Am Nachmittag fahren wir in die Berge nach Cartoceto um eine besondere Olivenölverkostung zu erleben.

6. Tag:
WANDERGUPPE - Petrarubbia und der "Teufelsfinger"
Die Wanderung fängt in der Nähe von Carpegna (70 Km von Pesaro) an. Wir wandern heute im Montefeltro-Gebiet, wo das imposante Profil des Sasso Simone und Sasso Simoncello aus dem gleichnamigen Naturschutzpark uns über die ganze Strecke begleiten. Wir kommen zu dem wunderschönen Geisterdorf von Pietrarubbia, voll mit Geschichte und Legenden. Auf dem Rückweg entdecken wir „den Teufelsfinger".
Ein Mittagessen in Carpegna krönt unsere Wanderung mit Pasta und lokalem Schinken.

Streckenlänge: 6 Km; Wanderzeit: ca. 3 Stunden; Höhenunterschied: 250 Meter

KULTURGRUPPE - San Leo
San Leo liegt auf einem Hügel und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Die Geschichte von San Leo reicht bis ins 4. Jahrhundert zurück, als es eine wichtige Festung war. Ein weiteres Highlight von San Leo ist die Basilika San Leone, eine romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert. Sie beherbergt wunderschöne Fresken und eine beeindruckende Krypta. Der Innenraum der Kirche ist mit kunstvollen Verzierungen geschmückt und strahlt eine ruhige Atmosphäre aus.

Nach der Besichtigung von San Leo geht es zum Mittagessen nach Carpegna mit Pasta und lokalem Schinken.

7. Tag:
Am Vormittag geht es zu Fuß vom Hotel zu einer Stadtführung durch Pesaro. Der Nachmittag ist frei.

08. Tag:
Nach erlebnisreichen Tagen fahren wir nach Freiburg zurück, wo wir gegen 19:30 Uhr ankommen werden.

Sie können an den einzelnen Tagen unterwegs zwischen der Wandern und Kultur wechseln.

UNTERKUNFT

Hotel Imperial Pesaro - **Website** - von allen Gästen bisher sehr gelobt!
Alle Zimmer mit Meerblick

LEISTUNGEN

- Fahrt im Fernreisebus mit WC/Klimaanlage
- 7 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Imperial - alle Zimmer mit Meeresblick
- Olivenölverkostung
- Weinprobe
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Reiserücktrittskostenversicherung

WANDERGUPPE:

- Wanderführer an den Wandertagen
- Mittagessen in Novilara und Carpegna
- Picknick San Bartolo

KULTURGRUPPE:

- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Eintritte Fonte Avellana/Frasassi Höhlen/Herzogen- Palast/Osimo/Fonte Avellana
- Light Lunch in Frotone
- Mittagesen in Carpegna

Bildrechte: Â©Andrew Mayovskyy - stock.adobe.com